



Datum 16. Januar 2019

GEMEINDEMITTEILUNG

Kant. Grossunterkunft für Asylsuchende in Fislisbach - Klare Absage durch den Gemeinderat Fislisbach

Das kant. Departement Gesundheit und Soziales hat den Gemeinderat Fislisbach im November 2018 mit der Mitteilung überrascht, dass die Gemeinde Fislisbach als möglicher Standort für eine Pilotunterkunft des Projekts "Kantonale Grossunterkunft" für Asylsuchende in Frage kommt. An einer kurzfristig einberufenen ausserordentlichen Gemeinderatssitzung am 8. November 2018 hat der Gemeinderat als Eigentümer der evaluierten Parz.-Nr. 1177 im Gebiet "Stalderai" entschieden, dieses Projekt nicht zu unterstützen und diese für die Gemeinde strategische Baulandreserve in der ÖBA-Zone nicht zur Verfügung zu stellen.

Eine kantonale Delegation unter Leitung von Regierungsrätin Frau Franziska Roth hat den Gemeinderat am 18. Dezember 2018 über die Ausgangslage, das Vorgehen sowie über die Prüf-/Bewertungsstellen und die diversen Kriterien, welche zum potenziellen Standort auf der Parz.-Nr. 1177 geführt haben, persönlich informiert. Der Gemeinderat hat die Kantonsvertreter seinerseits über seine Argumente und Umstände, welche gegen den Standort Fislisbach als kantonale Asyl-Grossunterkunft sprechen, ausführlich orientiert. In der neuerlichen Entscheidung hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 14. Januar 2019 seine ablehnende Haltung zuhanden von Regierungsrätin Frau Franziska Roth nochmals schriftlich begründet. Das Projekt einer kantonalen Asylgrossunterkunft mit Standort in Fislisbach wird klar abgelehnt. Die Gemeindeparzelle-Nr. 1177 im Gebiet "Stalderai" ist für kommunale Verwendungszwecke vorgesehen und steht für eine kant. Asylgrossunterkunft nicht zur Verfügung.

Ortsbürgergemeinde Fislisbach - Eingabetermin für Budget 2020

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 werden die Rechnung 2018 und das Budget 2020 zur Genehmigung vorgelegt. Ab Mitte Februar 2019 wird sich der Gemeinderat daher bereits mit dem Budget 2020 der Ortsbürgergemeinde befassen. Eingaben und Anträge für die Berücksichtigung im Budget 2020 sind der Finanzverwaltung zuhanden des Gemeinderates *bis spätestens 31. Januar 2019* zuzustellen.